

Protokoll der Landesliga-Versammlung

Termin: Sonntag, 15.12.2019
Ausrichter: TV Windecken
Ort: Windecken-Heldenbergen, Kultur- und Sporthalle
Zeit: Beginn: 11.05 Uhr, Ende: 13.30 Uhr
Protokoll: Carolin Feichtinger

1. Begrüßung

Der Ligaleiter begrüßt die anwesenden Vereine und dankt dem TV Windecken unter der Regie von Iris Stützel für die Ausrichtung der Ligaversammlung.

2. Rückblick auf die Wettkampfrunde 2019

Die Wettkampfrunde 2019 lief wie die vorherige insgesamt ruhig und problemlos ab. Verbesserungen sind im Bereich des Kampfrichterwesens bezüglich der Dauer der Wertungsfindungen noch möglich. Der Ligabeauftragte bittet noch einmal die Mannschaftsverantwortlichen, sich an die Regularien wie Abgabe der Mannschaftsliste und die rechtzeitige Verteilung der Wertungszettel zu halten.

Der Ligabeauftragte weist auf die mittlerweile große Zahl der Mannschaften. Eine Beschränkung auf 8 Mannschaften in einer Liga ist sinnvoll und erstrebenswert. In der LL II und LL III ist die Größe durch eine „natürliche“ Fluktuation erreicht. In der LL IV und in der LL V sind bis zu 20 Mannschaften, die nur aufgrund der Wettkampfausrichtung in die Gruppen Nord und Süd aufgeteilt sind. Auch hier ist eine Reduzierung anzustreben, damit Wettkämpfe nicht zu lange dauern und eine Wettkampfaufteilung flexibler werden kann. Bei der Ausrichtung der Wettkämpfe sollten mehr Vereine in die Verantwortung genommen werden, ggf. müssen Vereine mit benachbarten Vereinen kooperieren und deren Hallen bzw. Geräte nutzen.

Der Ligabeauftragte vergleicht die Situation mit anderen Sportarten, in denen Mannschaften nur aufsteigen können, wenn sie die entsprechenden Sportstätten nach den Richtlinien der Verbände zur Verfügung haben.

3. Wahl des/der Kampfrichterbeauftragten

Auf Vorschlag von Gerd Kremp wird Carolin Feichtinger einstimmig erneut für 4 Jahre (2020 bis 2023) als Kampfrichterbeauftragte für die Landesliga Gerätturnen weiblich gewählt.

4. Anträge

- Der Antrag des Ligabeauftragten, das Abspielen der Bodenmusik komplett in die Verantwortung der Mannschaften zu legen, wird nicht angenommen. Der Ausrichter stellt nach wie vor eine Musikanlage mit einem DVD-Spieler, eigene Abspielgeräte einschließlich Lautsprecher sind aber erlaubt.
- Der Antrag des TV Eschhofen, am Faschingswochenende keine Ligawettkämpfe durchzuführen, wird mit großer Mehrheit angenommen.
- Der Antrag der TSG Münster, in Zukunft keine Landesligawettkämpfe auf den Termin der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften zu legen, wird ebenfalls mit großer Mehrheit angenommen.

- Der Antrag der TSG Wieseck, die Zahl der auf- bzw. absteigenden Mannschaften zwischen der LL IV und der LL V auf vier zu erhöhen, wird nicht angenommen.

In diesem Zusammenhang wird die Qualifikation für die LL V angesprochen. Bisher konnten sich Mannschaften ohne Beschränkung für die LL V melden. Trotz der Abmeldung von Mannschaften ist die LL V wieder auf 24 Mannschaften angewachsen. Die Versammlung beschließt für das nächste Jahr mit großer Mehrheit folgende Regelung in der LL V:

Den jeweils ersten Wettkampf absolvieren alle 12 Mannschaften, danach turnen nur noch die besten 8 Mannschaften (jeweils Nord und Süd) im zweiten Wettkampf, sodass die LL V auf 16 Mannschaften reduziert wird. Im Jahre 2021 gibt es dann einen Relegations-/Aufstiegswettkampf mit den Absteigern aus 2020, den im ersten Wettkampf Ausgeschiedenen und den Neuanmeldungen.

In den anderen Ligen soll die Zahl von 8 Mannschaften durch das Ausscheiden/Abmelden von Mannschaften erreicht werden.

5. Ausschreibung 2020

In der Ausschreibung gibt es nur minimale Änderungen (Musik und Landematte am Boden) zu der letztjährigen. Die Öffnung der Gymnet-Anmeldung erfolgt durch Uwe Pfisterer. Bei Fragen ist er der Fachmann und Ansprechpartner.

Die Mannschaften erhalten bei der Siegerehrung Medaillen und Urkunden. Pokale können nicht mehr finanziert werden. Die Erhebung einer Umlage, mit der Pokale finanziert werden könnten, ist aus finanzrechtlichen Gründen nicht möglich.

6. Überlegungen zu einer Ergänzung des Ligastatuts

Der Ligabeauftragte hat eine Version erarbeitet, die aber im Liga- bzw. Landesfachausschuss noch nicht diskutiert wurde und die zudem aufgrund der aktuellen Beschlüsse noch einmal überarbeitet werden muss.

7. Einteilung der Landesligen

Nach den Meldungen wird die LL I mit 10, die LL II und III jeweils mit 8 Mannschaften beginnen. In der LL IV sind es zuerst 18 Mannschaften. Nach der Versammlung meldet sich die TSG Frankfurt Nordwest, die wieder in die LL IV Nord aufgenommen wird. In der LL V sind es mit den Neuanmeldungen 24 Mannschaften. Auch hier meldet sich direkt nach der Versammlung der TS Griesheim, der erst aber nach dem Rückzug der zweiten Mannschaft der SKV RW Darmstadt deren Platz in der LL V Süd einnehmen kann.

In der Versammlung wurde der Vorschlag geäußert, die Mannschaften aus den benachbarten Bundesländern nicht mehr zur Landesliga zuzulassen. Der Ligaleiter weist auf die z.T. bereits lange Teilnahme dieser Mannschaften an der hessischen Landesliga hin, das Problem der zu großen Anzahl an Mannschaften würde durch deren Ausschluss nicht gelöst werden und wir würden mit dem TV Großostheim einen Ausrichter verlieren.

8. Termine und Ausrichtung

Aufgrund des Beschlusses der Versammlung wird der Termin 20. September 2020 – auch in Absprache mit dem TV Eschhofen – gestrichen. Der TV Dillenburg prüft, ob er am 13. September oder am 25. Oktober 2020 die Halle zur Verfügung hat.

Nach der Verteilung hat die LL I 3, die LL II 4 und die LL III wieder 3 Wettkämpfe. In den LL IV können 3 Durchgänge, in der LL V jeweils 2 Durchgänge stattfinden.

In dem gemeinsamen Finale der IV und V um den Aufstieg werden die jeweils zwei besten Mannschaften aus den Gruppen Nord und Süd um den Aufstieg turnen.

Ursprünglich hatten sich wenige Ausrichter gemeldet. Durch den Einsatz des Landesfachausschuss (Carolin Feichtinger und Tanja Krause), konnten noch weitere Ausrichter gewonnen werden. Somit können wir im nächsten Jahr 21 Wettkampfdurchgänge, so viele wie noch nie, anbieten.

In der Versammlung wird angesprochen, dass in den unteren Ligen auf eine Bodenfläche verzichtet werden kann. Wir haben bereits in Florstadt auf einer Bahn geturnt und werden im nächsten Jahr in Kalbach zum ersten Mal eine Airfloorbahn nutzen.

Die Terminierung von Wettkämpfen auf Ferienzeiten wird kritisiert, konkret geht es um das Wochenende 17./18. Oktober 2020. Wenn prinzipiell auf Ferien Rücksicht genommen wird, fallen bis zu fünf Wochenenden im Jahr aus. Das angesprochene Wochenende liegt am Ende der Herbstferien. Wir haben einen Ausrichter für diesen Termin, sodass eine Absage aus der Sicht des Ligaleiters nicht sinnvoll ist. Mannschaften sollten nach Meinung des Ligaleiters so aufgestellt sein, dass ein Ausfall von Turnerinnen wegen Verletzung oder Urlaub kompensiert werden kann. Auch das Problem der Schließung von Trainingshallen in den Ferien betrifft mehrere Vereine bzw. Mannschaften, hier könnten Kooperationen geprüft werden.

Nachtrag: Der TV Dillenburg richtet am Sonntag, dem 13. September 2020, einen Wettkampf der LL I und LL II aus.

9. Verschiedenes

- Der Ligaleiter ist am besten über den Festnetzanschluss (06858 699766) erreichbar. Das Handy ist in der Regel stumm geschaltet...
- Der Eingang von Emails wird nicht immer täglich kontrolliert.
- Im Landesfachausschuss Gerätturnen weiblich ist die Position des/der Wettkampfbeauftragten Leistung immer noch unbesetzt. Der LFA würde sich über engagierte Mitarbeiter/-innen freuen.
- Die nächste Ligaversammlung findet am Sonntag, dem 06. Dezember 2020, in Großostheim statt.

Gerd Kremp
Leiter der Landesliga
Gerätturnen weiblich

Carolin Feichtinger
Beauftragte für das Kampfrichter-
wesen GTw im Bereich Leistung